

Münster, 13.03.2020

**Mitteilung an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Altenhilfe-Zentrum St. Clemens Münster –
Hiltrup GmbH**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen.

Im Dezember 2019 wurde erstmals vom Coronavirus aus China (Wuhan) berichtet. Am 28. Januar wurde der erste Fall dann in Deutschland bestätigt. Mittlerweile überschlagen sich dazu die Ereignisse. Entscheidungen, die gestern undenkbar waren, werden heute auf höchster Ebene beschlossen.

Heute (13.03.2020) erhielten wir die Nachricht, dass Schulen & Kitas in NRW ab der kommenden Woche geschlossen sein werden. Wenig später erhielten wir die Nachricht, dass wohl eine Notfallbetreuung eingerichtet werden soll, damit Eltern ihrer Arbeit nachgehen können. In den kommenden Tagen werden sicherlich weitere Nachrichten und Erkenntnisse dazu folgen.

Vermehrt sprechen Sie uns jetzt an, dass Sie die Betreuung Ihrer Kinder nicht gesichert haben und nun Ihrer Arbeit nicht nachkommen können.

Wir haben als Arbeitgeber volles Verständnis für diese Situation, können jedoch dafür die Verantwortung nicht übernehmen und können nicht jeden Einzelfall für Sie lösen. In den kommenden Wochen wird es besonders schwer sein, dass Sie und unsere Bewohner gesund bleiben, was für uns aber oberste Priorität hat.

Als Arbeitgeber sind wir auf Sie angewiesen, denn ansonsten ist die Versorgung unserer Bewohner gefährdet. Obwohl wir wissen, dass uns der Virus noch Wochen begleiten wird, planen und entscheiden wir dabei täglich neu.

Konkret bedeutet die aktuelle Situation für uns, dass wir, aufgrund der Entscheidungen auf Bundes- und Landesebene, keinen Mitarbeiter unentschuldigt und unter Fortzahlung der Vergütung von der Arbeit freistellen können. Bitte sprechen Sie uns an, welche Alternativen es für Sie gibt; beispielsweise, zu welchen Tageszeiten es Ihnen leichter fällt, Ihrer Arbeit nachzukommen oder Ihr Partner / Familienangehörige / Freunde die Kinderbetreuung übernehmen können.

Konkret bedeutet die aktuelle Situation für uns aber auch, dass wir seit dem 12.03.2020 daran arbeiten, dass seitens des Arbeitgebers eine Form der Kinderbetreuung angeboten wird. Eine weitere Möglichkeit kann sein, dass Mitarbeiter sich zusammenschließen und die Betreuung Ihrer Kinder organisieren und wir die Räumlichkeiten zur Verfügung stellen und die Verpflegung übernehmen. Die abschließende Entscheidung dazu steht aber noch aus und wird voraussichtlich in der kommenden Woche getroffen.

Wir bitten Sie um Ihre Solidarität!

Nur so können wir die kommenden Wochen und Monate bestmöglich gestalten.

Michael Heeke

-Geschäftsführer-